

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE L

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 2

**Steuerhaushalt
von Bund, Ländern und Gemeinden**

2. Vierteljahr 1975



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 300200 – 750302

Erschienen im Dezember 1975

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 3,-

Jahresbezugspreis DM 10,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
I. Hinweise zur Statistik	4
II. Ergebnisse	5
III. Zusammenfassende Übersichten	9
T a b e l l e n t e i l	
1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 2. Vierteljahr 1975	14
2. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung im 2. Vierteljahr 1975	
Insgesamt	18
Kreisfreie Städte	18
Kreisangehörige Gemeinden	20
Landkreise	20
3. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung nach Gebietskörperschaften	21
4. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung nach Steuerarten	22

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die kleinste Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit den Kennziffern L II/1 (Bundes- und Landessteuern) und L I/2 bzw. L II/2 (Gemeindesteuern) veröffentlicht.

I. Hinweise zur Statistik

A. Rechtsgrundlage

Gesetz über die Finanzstatistik vom 8. Juni 1960 i.d.F. des Änderungsgesetzes vom 12. Juli 1973 (BGBl. I S. 773)

B. Tatbestände

Kassenmäßige Steuereinnahmen

1. des Bundes und der Länder
2. der Gemeinden und Gemeindeverbände/Gv. nach Steuerarten und Verteilung im Rahmen des Steuerverbunds gemäß Grundgesetz und entsprechender Ausführungsgesetze.

C. Periodizität

Zu B 1:

Monatliche Zusammenstellung und Berichterstattung

Zu B 2:

Vierteljährliche Erhebung und Aufbereitung

D. Kreis der Befragten

Zu B 1:

Oberfinanzdirektionen bzw. Finanzministerien der Länder - Bundesministerium der Finanzen - Statistisches Bundesamt

Zu B 2:

Gemeinden/Landkreise - Statistische Landesämter - Statistisches Bundesamt

E. Veröffentlichungen

Zu B 1:

Bundesanzeiger

Bulletin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung

Dokumentation des Bundesministeriums der Finanzen

} monatlich

Statistisches Bundesamt:

Wochendienst = wöchentlich
WiSta = monatlich
Fachserie L, Reihe 2 = vierteljährlich, jährlich

Zu B 2:

Statistisches Bundesamt:

WiSta } vierteljährlich,
Fachserie L, Reihe 2 } jährlich

F. Methodische Erläuterungen

Differenzen zwischen den Nachweisungen der Steuereinnahmen (nach der Steuerverteilung) in den Fachserien L 2 und L 1 III haben verschiedene Ursachen, von denen vor allem die unterschiedliche statistische Behandlung der den Europäischen Gemeinschaften verbleibenden Zollanteile (Einbeziehung in die vorliegende Veröffentlichung) und der Lastenausgleichsabgaben (Einbeziehung in den Gesamtbetrag der Steuereinnahmen bei Fachserie L 1 III) zu nennen sind; ferner spielen zeitliche Überschneidungen bei der Abrechnung mit dem Bund eine Rolle. Größere Abweichungen beim Nachweis der Umsatzsteuereinnahmen zwischen den Veröffentlichungen in den Fachserien L 2 und L 1 III sind darauf zurückzuführen, daß der Fachserie L 2 die monatlichen Meldungen des Bundesministeriums der Finanzen zugrunde liegen (Soll - Aufteilung der Umsatzsteuer auf die Länder gem. § 2 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern), die sich nicht auf das Haushaltsjahr, sondern auf das sog. Ausgleichsjahr beziehen, während die Fachserie L 1 III die kassenmäßigen Ist-Ergebnisse der einzelnen Länder im Berichtsvierteljahr nach Abrechnung der Ansprüche des Landes aus der Umsatzsteuer und der Forderungen oder Verbindlichkeiten des Landes gem. Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern enthält.

Zum besseren Verständnis des Zahlenwerks wird auf die ausführlichen Begriffserläuterungen im Jahresbericht verwiesen.

II. Ergebnisse

1. Steuern im 2. Vj. 1975

Die Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden beliefen sich im 2. Vj. 1975 vor der Steuerverteilung auf 54,1 Mrd.DM, das sind 1,1 Mrd.DM oder 2,0 % weniger als vor Jahresfrist. Nach Kürzung des Vorjahresergebnisses um die darin enthaltene Investitionssteuer in Höhe von 117 Mill.DM¹⁾ errechnet sich eine um 0,2 Prozentpunkte geminderte Einnahme.

Am Rückgang der gesamten Steuereinnahmen war die Lohnsteuer - obgleich mit 14,4 Mrd.DM nach wie vor die stärkste Einzelsteuer - entscheidend beteiligt: Ihr Aufkommen lag infolge der ungünstigen Lage am Arbeitsmarkt, der Auswirkungen des Einkommensteuerreformgesetzes und der beschleunigten Abwicklung des Lohnsteuerjahresausgleichs um 1,2 Mrd.DM (7,4 %) unter dem vergleichbaren Vorjahresergebnis. Die veranlagte Einkommensteuer (5,7 Mrd.DM) und die Körperschaftsteuer (2,1 Mrd.DM) verzeichneten mit Einnahmемinderungen von 1,7 bzw. 1,5 % eine im gesamten Vierteljahr weitgehend gleichgerichtete Aufkommensentwicklung, bei recht unterschiedlichen Tendenzen in den einzelnen Monaten. Auffallend ist vor allem die relativ hohe Einnahmееinbuße bei der Körperschaftsteuer im Vorauszahlungsmonat Juni (- 275 Mill.DM oder 13,4 %) der annähernd ebensohohe Mehreinnahmen im April und Mai (zusammen + 243 Mill.DM oder 294,2 %) entsprechen. Auch die Einnahmen aus der Kapitalertragsteuer in Höhe von 548 Mill.DM (- 4,6 %) unterschritten das vergleichbare Vorjahresergebnis (das seinerzeit mit + 51 % überdurchschnittlich stark gestiegen war).

Der leichten Zunahme an Mehrwertsteuer um 177 Mill.DM oder 2,2 % auf 8,2 Mrd.DM steht ein Rückgang der Einfuhrumsatzsteuer um 164 Mill.DM (- 3,5 %) auf 4,5 Mrd.DM gegenüber. Zusammen machten die Umsatzsteuereinnahmen - ebenso wie vor Jahresfrist - 12,7 Mrd.DM aus (+ 0,1 %).

An Bundessteuern kamen im Berichtsvierteljahr 8,9 Mrd.DM auf. Die leichte Aufkommensminderung gegenüber dem

vergleichbaren Vorjahreszeitraum (- 72 Mill.DM) ist in erster Linie das Ergebnis der Steuerrechtsänderung bei der Ergänzungsabgabe, deren Rückgang um 404 Mill.DM infolge der ab Steuerjahr 1975 auf Körperschaftsteuerpflichtige beschränkten Erhebung durch Mehreinnahmen aus anderen Steuern nicht wettgemacht werden konnte. Die Tabaksteuer ist bei einem Einnahmerückgang von 214 Mill.DM im Juni (als Reaktion auf die Erhöhung der Zigarettenpreise im Mai) im Berichtsvierteljahr um insgesamt 118 Mill.DM auf 2,2 Mrd.DM gesunken, desgleichen die Zölle um 21 Mill.DM auf 784 Mill.DM. Eine positive Entwicklung verzeichnete demgegenüber die Mineralölsteuer, die mit 4,2 Mrd.DM das relativ günstige, vor Jahresfrist erzielte Aufkommen nochmals um 361 Mill.DM (+ 9,3 %) übertraf. Die Einnahmen aus dem Branntweinmonopol, die Kaffeesteuer und die Kapitalverkehrsteuern erbrachten ebenfalls beachtliche Mehreinnahmen von zusammen 118 Mill.DM²⁾.

Die Landessteuern lagen im 2. Vj. 1975 mit 3,1 Mrd.DM um 182 Mill.DM oder 6,2 % über dem vergleichbaren Vorjahresergebnis. Mehr als die Hälfte dieses Zuwachses entfiel auf die Kraftfahrzeugsteuer, die sich um 7,6 % auf 1,4 Mrd.DM erhöht hat, d.h. relativ kräftiger als in den letzten 2 1/4 Jahren. Die dem Aufkommen nach an 2. und 3. Stelle folgenden Steuern auf das Vermögen (829 Mill.DM) und auf den Bierverbrauch (326 Mill.DM) verzeichneten gegenüber dem Vorjahr leichte Rückgänge (- 1,6 bzw. - 1,1 %). Dagegen wiesen die Erbschaftsteuer, die unvermindert ergiebige Rennwett- und Lotteriesteuer sowie die staatliche Grunderwerbsteuer²⁾ ausgeprägte prozentuale Steigerungsquoten zwischen rd. 20 und 28 % auf. Einschließlich des kommunalen Zuschlags beliefen sich die Steuern vom Grundbesitzwechsel auf 338 Mill.DM, was einem Rückgang um 12 Mill.DM oder 3,5 % entspricht.

Mit 6,5 Mrd.DM übertraf das Aufkommen aus Gemeindesteuern aufgrund autonomer Erhebung das vergleichbare Vorjahresergebnis nur um 80 Mill.DM oder 1,2 %,

1) Über die geringfügigen Restbeträge aus dieser Steuer im Berichtszeitraum fehlen gesonderte statistische Angaben.

2) Einzelheiten siehe Zusammenfassende Übersichten, S. 9.

was in erster Linie eine Folge der rückläufigen Entwicklung der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital war, die um 110 Mill.DM (- 2,4 %) auf 4,5 Mrd.DM gesunken ist. Diese Aufkommensminderung ist nicht nur auf die ungünstige Wirtschaftslage zurückzuführen, sondern auch durch die zum 1. Januar 1975 in Kraft getretene Tarifsenkung beeinflusst³⁾. Die Lohnsummensteuer hat sich gleichzeitig um 61 Mill.DM (9,5 %) auf 708 Mill.DM erhöht, so daß sich die gesamten Einnahmen aus Gewerbesteuern vor der Verteilung auf 5,2 Mrd.DM beliefen. Mit 166 Mill.DM oder 23,4 % entsprach die Zunahme der Grundsteuer B auf 877 Mill.DM annähernd der bei Konzipierung des neuen Grundsteuerrechts angestrebten Einnahmeverbesserung um ein Viertel. Die Zuwachsquote lag im Berichtsvierteljahr deutlich über den bereits ziemlich hohen Steigerungsraten in den letzten drei Quartalen; dabei ist allerdings zu berücksichtigen, daß das zum Vergleich herangezogene Aufkommen im 2. Vj. 1974 (bei einer Zunahme von damals nur + 3,5 %) relativ niedrig war. Die Grundsteuer A erbrachte 105 Mill.DM (+ 0,6 %). Alle übrigen Gemeindesteuern (ohne Zuschlag zur Grunderwerbsteuer, aber einschließlich steuerähnlicher Einnahmen) machten zusammen 113 Mill.DM aus.

Infolge zeitlicher Überschneidungen⁴⁾ und wegen der Einnahmen aus dem aufgelösten Stabilitätzuschlag im gemeindlichen Bereich⁵⁾ lagen die Einnahmen nach der Steuerverteilung mit 54,5 Mrd.DM um 469 Mill.DM über dem Stand vor der Steuerverteilung.

Die Europäischen Gemeinschaften (EG) partizipierten im Berichtsvierteljahr mit 1,5 Mrd.DM, von denen je rd. die Hälfte auf Zölle und Umsatzsteuern entfielen, an den deutschen Steuereinnahmen. Die Zunahme gegenüber dem 2. Vj. 1974 in Höhe von 859 Mill. DM (+ 124,2 %) entfiel überwiegend auf die neu in das Verteilungssystem einbezogenen Umsatzsteuern.

3) Siehe Fachserie L 2, 1.Vj.1975, S. 7.-
 4) Siehe Jahresbericht 1974 der Fachserie L 2, Abschn. 3.3.- 5) In den Nachweis der Steuereinnahmen von Bund und Ländern wurden die Einnahmen aus dem aufgelösten Stabilitätzuschlag - entsprechend den der vorliegenden Veröffentlichung zugrunde liegenden Meldungen des Bundesministeriums der Finanzen - dagegen nicht einbezogen; sie waren auch im Nachweis des Steueraufkommens vor der Steuerverteilung der Jahre 1973 und 1974 nicht enthalten, sondern nur nachrichtlich aufgeführt. Siehe auch Fußnote 8, S. 7.

Die Steuereinnahmen des Bundes, die noch unter Zugrundelegung des ursprünglich für 1975 vorgesehenen Beteiligungsverhältnisses an den Umsatzsteuern in Höhe von 62 % (gegenüber 63 % im Jahr 1974)⁶⁾ mit 26,1 Mrd. DM berechnet worden sind, unterschritten das Ergebnis des vergleichbaren Vorjahresquartals um 1,6 Mrd.DM (- 5,7 %); zu dieser Einnahmeverminderung hatte in erheblichem Umfang (0,8 Mrd.DM) die erwähnte allein zu Lasten des Bundes vorgenommene Abführung von Umsatzsteuereinnahmen an die EG beigetragen. Die in Übersicht III 2 aufgeführten einzelnen Einnahmekomponenten sind durchweg negativ, was bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer sowie bei der Gewerbesteuer auf ökonomische Ursachen, bei den Umsatzsteuern dagegen auf den geänderten Verteilungsmodus zurückzuführen ist.

Bei einer Umsatzsteuerbeteiligung von 38 % flossen den Ländern (einschl. des staatlichen Bereichs der Stadtstaaten) mit 18,8 Mrd.DM fast eine Viertelmillion DM (1,2 %) weniger an Einnahmen zu als vor Jahresfrist. Dabei erbrachten die reinen Landessteuern und die Umsatzsteuern zusammen 358 Mill.DM mehr als im 2. Vj. 1974; (hiervon waren 127 Mill.DM dem geänderten Beteiligungsverhältnis zwischen Bund und Ländern zuzuschreiben, die durch Einnahmeverminderungen bei den übrigen Steuereinnahmen mehr als wettgemacht wurden).

Legt man bereits für das 2. Vj. 1975 das neue Beteiligungsverhältnis an den Umsatzsteuern zugrunde (Bund: 68,25 %, Länder: 31,75 %), wie es am 11. Juli 1975 vereinbart worden ist, so ergeben sich für beide Körperschaftsgruppen folgende Einnahmen:

	Bund		Länder	
	Mill.DM	Veränderung ¹⁾ in %	Mill.DM	Veränderung ¹⁾ in %
Steuereinnahmen insgesamt	26 871,6	- 2,8	17 975,1	- 5,4
darunter: Umsatzsteuern	7 900,5	- 0,4	4 040,4	- 13,3

1) Gegenüber dem 2. Vj. 1974.

6) Siehe Drittes Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern vom 8. Mai 1974, BGBl. I S. 1045.

Die Änderung der Umsatzsteuerbeteiligung um 6,25 % würde im 2. Vj. einem Betrag von 795 Mill.DM entsprochen haben.

Den G e m e i n d e n (einschließlich kommunaler Bereich der Stadtstaaten) flossen im 2. Vj. 1975 Steuereinnahmen in Höhe von 8,1 Mrd.DM zu, das sind 343 Mill.DM oder 4,4 % mehr als vor Jahresfrist. Zu der Einnahmesteigerung trug in erster Linie der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (3,3 Mrd. DM) bei, der das vergleichbare Vorjahresergebnis um 204 Mill.DM oder 6,6 % überschritt. Bei annähernd der Hälfte dieser Mehreinnahmen (98 Mill.DM) handelt es sich allerdings um Zuflüsse aus dem aufgelösten Stabilitätzuschlag, die den Gemeinden aufgrund des Art. 8 des Gesetzes zur Förderung von Investitionen und Beschäftigung⁷⁾ in Verbindung mit Art. 4 des StÄndG 1973 zustehen und nunmehr von drei Flächenländern in den Quartalsnachweis einbezogen worden sind⁸⁾.

Eliminiert man sie wegen ihres einmaligen Charakters, so errechnen sich anstelle der oben und im Tabellenteil aufgeführten Ergebnisse folgende Einnahmen (bzw. Mehreinnahmen):

Steuereinnahmen der Gemeinden insgesamt
8 040 Mill.DM (+ 245 Mill.DM oder 3,1 %)
darunter Gemeindeanteil ESt
3 180 Mill.DM (+ 106 Mill.DM oder 3,4 %)

Die dem gemeindlichen Bereich nach Abzug der Gewerbesteuerumlage verbleibenden Gewerbesteuern (netto) waren mit 3,6 Mrd.DM fast gleich hoch wie vor Jahresfrist (+ 0,3 %); unter den restlichen Gemeindesteuern in Höhe von 1,3 Mrd.DM dominierten die bereits erwähnten Grundsteuern.

2. Überblick über die Steuern im 1. Hj. 1975

Im 1. Hj. 1975 kamen Steuereinnahmen in Höhe von 110,8 Mrd.DM auf, das entspricht einem Rückgang von 278 Mill.DM oder 0,3 % gegenüber dem um die Investitionssteuern (443 Mill.DM) n i c h t bereinigten vergleichbaren Vor-

jahresergebnis. Wie aus der Zusammenfassenden Übersicht III 4 hervorgeht, wiesen - bei z.T. gegenläufiger Entwicklung im 1. und 2. Vj. 1975 gegenüber den jeweils vergleichbaren Vorjahresquartalen vor allem die G e m e i n s c h a f t s t e u e r n (75,6 Mrd.DM) nur relativ geringfügige Aufkommensveränderungen (- 362 Mill.DM oder 0,5 %) auf, die auch bei den jeweiligen Einzelsteuern dieser Gruppe - mit einer Ausnahme - weniger als \pm 2 % ausmachten. Lediglich die Kapitalertragsteuer unterschritt infolge der zurückhaltenderen Dividendenpolitik der Unternehmen das Aufkommen des 1. Hj. 1974 um mehr als ein Fünftel. Die reinen B u n d e s s t e u e r n lagen mit 16,4 Mrd.DM um 323 Mill.DM oder 1,9 % unter den entsprechenden Vorjahreseinnahmen. Die Zunahme der Mineralölsteuer um 591 Mill.DM oder 9,1 % auf 7,1 Mrd.DM wurde nahezu durch den Abbau der Ergänzungsabgabe (- 584 Mill.DM), die keine 350 Mill.DM mehr erbrachte, kompensiert. Rückgänge von jeweils mehr als 100 Mill.DM verzeichneten das Branntweinmonopol (- 226 Mill.DM) und die Tabaksteuer (- 139 Mill.DM), während sich die Einnahmesteigerungen bei der Kaffeesteuer und die Einnahmемinderung bei den Zöllen die Waage hielten.

Einen etwas günstigeren Verlauf nahm die Entwicklung der L a n d e s s t e u e r n , die sich gegenüber dem 1. Hj. 1974 um annähernd 200 Mill.DM oder 3,4 % auf 6,1 Mrd.DM erhöht haben. Die Kraftfahrzeugsteuer als aufkommensstärkste Landessteuer (2,8 Mrd.DM) erreichte die landesdurchschnittliche Steigerungsquote mit 3,2 % nicht ganz, die an zweiter bzw. dritter Stelle rangierenden Vermögen- und Biersteuern sind auch im Halbjahreszeitraum leicht gesunken, wogegen Erbschaftsteuer, staatliche Grunderwerbsteuer sowie Rennwett- und Lotteriesteuer kräftige Zuwachsraten aufwiesen⁹⁾.

In den ersten sechs Monaten 1975 lag das G e m e i n d e s t e u e r a u f k o m m e n mit 12,7 Mrd.DM nur geringfügig (207 Mill.DM oder 1,7 %) über den im 1. Hj. 1974 erzielten Einnahmen. Die negative Veränderungsrate bei der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital wurde durch den Zuwachs der Lohnsummensteuer fast ausgeglichen. Mit einem Aufkommen von 1,6 Mrd.DM lag die Grundsteuer B um rd. ein Fünftel über den im Vergleichszeitraum vereinnahmten Beträgen.

9) Einzelheiten siehe Zusammenfassende Übersichten, S. 12.

7) Vom 23. Dezember 1974, BGBl. I, S. 3676.-
8) Schleswig-Holstein 10 393 Tsd.DM, Niedersachsen 28 825 Tsd.DM, Baden-Württemberg 58 600 Tsd.DM; die entsprechenden Einnahmen von Nordrhein-Westfalen, Hessen, Bayern und Bremen (zusammen 206 360 Tsd.DM) sind im Nachweis des 1. Vj. 1975, die von Rheinland-Pfalz (15 327 Tsd.DM) in dem des 4. Vj. 1974 enthalten. In Hamburg und Berlin (West) wird der gesamte, dem betreffenden Bundesland zustehende Stabilitätzuschlag als Entnahme aus Rücklagen im Landeshaushalt vereinnahmt.

Im 1. Hj. 1975 floss den EG ein Gesamtbetrag von 2,7 Mrd.DM an Umsatzsteuern und Zöllen zu, was einer Zunahme um 1,3 Mrd.DM oder 100,5 % gegenüber den Einnahmen des 1. Hj. 1974 entspricht. Dem Bund verblieben nach der Steuerverteilung 52,6 Mrd.DM (- 3,3 %), den Ländern (einschließlich des Kommunalbereichs der Stadtstaaten) 38,6 Mrd.DM (+ 1,0 %). Den genannten Beträgen liegt das alte Beteiligungsverhältnis an den Umsatzsteuern (62:38) nach dem Dritten Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern zugrunde. Beim neuen im Juli ausgehandelten Verteilungsschlüssel ergeben sich für Bund und Länder folgende Werte:

	Bund		Länder	
	Mill.DM	Veränderung ¹⁾ in %	Mill.DM	Veränderung ¹⁾ in %
Steuereinnahmen insgesamt	54 275,6	- 0,3	36 905,3	- 3,3
darunter: Umsatzsteuern	17 071,1	+ 4,3	8 465,0	- 12,0

1) Gegenüber dem 1. Hj. 1974.

Mit 15,3 Mrd.DM verzeichneten die Gemeinden (einschließlich kommunaler Bereiche der Stadtstaaten) im 1. Hj. 1975 Mehreinnahmen gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum in Höhe von 852 Mill.DM oder 5,9 %. Diese Zunahme resultiert vor allem aus dem um 392

Mill.DM gestiegenen Gewinn aus der Gemeindefinanzreform (Gemeindeanteil an der Einkommensteuer gemindert um Gewerbesteuerumlage) zuzüglich der Einnahmeverbesserungen bei der Grundsteuer B (rd. 262 Mill.DM). Auch bei der Beurteilung der Einnahmeentwicklung im 1. Hj. 1975 ist zu berücksichtigen, daß die Gemeindesteuereinnahmen nach der Verteilung zusätzliche Beträge aus dem aufgelösten Stabilitätzuschlag (304 Mill.DM) enthielten. Ohne deren Einbeziehung würden sich die gesamten dem kommunalen Bereich verbleibenden Steuereinnahmen auf 15,0 Mrd.DM belaufen haben, das sind 548 Mill.DM oder + 3,8 % mehr als vor Jahresfrist; für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer würde sich eine Einnahme von 4,2 Mrd.DM errechnen, was einem Einnahmezuwachs von 214 Mill.DM oder 5,4 % entspräche.

In den Überblick über die Steuerverteilung zwischen den Gebietskörperschaften sind die vom Bund an finanzschwache Länder in Höhe von 1,5 % des Umsatzsteueraufkommens geleisteten Ergänzungszuweisungen, die sich im Berichtszeitraum auf 191 Mill.DM (2. Vj. 1975) bzw. 400 Mill.DM (1. Hj. 1975) beliefen, nicht aufgenommen worden. Ebenfalls unberücksichtigt blieb die Abführung von 25 % des Vermögensteueraufkommens der Länder an den Lastenausgleichsfonds aufgrund von § 6 Abs. 2 LAG sowie die teilweise oder völlige Überlassung von Steuererträgen seitens der Länder an die Gemeinden im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs.

III. Zusammenfassende Übersichten

1. Kassenmäßige Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	2.Vj.1975	dagegen	Veränderung	
		2.Vj.1974		
	Mill. DM			
Steuereinnahmen insgesamt	54 065,6	55 174,9	- 1 109,2	- 2,0
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	35 497,2	36 796,7	- 1 299,5	- 3,5
Lohnsteuer	14 413,1	15 566,5	- 1 153,4	- 7,4
Veranlagte Einkommensteuer	5 715,8	5 816,7	- 100,9	- 1,7
Kapitalertragsteuer	548,0	574,3	- 26,3	- 4,6
Körperschaftsteuer	2 094,5	2 126,7	- 32,2	- 1,5
Umsatzsteuer	8 181,2	8 003,8 ^{a)}	+ 177,3	+ 2,2
Einfuhrumsatzsteuer	4 544,7	4 708,7	- 164,0	- 3,5
Bundessteuern (einschl. EG-Anteile)	8 936,6	9 008,8	- 72,2	- 0,8
Gesellschaftsteuer	60,5	45,9	+ 14,5	+ 31,6
Börsenumsatzsteuer	33,3	16,2	+ 17,1	+ 105,8
Versicherungsteuer	275,6	266,7	+ 8,9	+ 3,3
Wechselsteuer	57,8	56,7	+ 1,2	+ 2,0
Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer) ...	8 444,4	8 153,7	+ 290,7	+ 3,6
Zölle (100 %)	784,4	805,1	- 20,7	- 2,6
Tabaksteuer	2 173,0	2 290,8	- 117,8	- 5,1
Kaffeesteuer	323,7	284,2	+ 39,4	+ 13,9
Zuckersteuer	32,0	32,7	- 0,7	- 2,0
Branntweinmonopol	773,9	727,0	+ 46,9	+ 6,5
Schaumweinsteuer	73,4	69,8	+ 3,6	+ 5,1
Mineralölsteuer	4 236,0	3 875,4	+ 360,5	+ 9,3
Sonstige Verbrauchsteuern 1)	48,1	68,6	- 20,5	- 29,9
Ergänzungsabgabe	64,7	468,8	- 404,1	- 86,2
Sonstige Bundessteuern 2)	0,4	0,9	- 0,4	- 50,1
Landessteuern	3 135,1	2 952,7	+ 182,4	+ 6,2
Vermögensteuer	828,7	841,9	- 13,2	- 1,6
Erbchaftsteuer	143,0	112,1	+ 30,9	+ 27,6
Grunderwerbsteuer	148,3	123,0	+ 25,3	+ 20,5
Kraftfahrzeugsteuer	1 442,3	1 341,1	+ 101,3	+ 7,6
Rennwett- und Lotteriesteuer	208,6	166,0	+ 42,6	+ 25,7
darunter Lotteriesteuer	171,3	135,0	+ 36,3	+ 26,9
Biersteuer	325,7	329,2	- 3,5	- 1,1
Sonstige Landessteuern 3)	38,4	39,4	- 1,0	- 2,5
Gemeindesteuern	6 496,7	6 416,7	+ 80,1	+ 1,2
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) 4) ...	105,4	104,8	+ 0,6	+ 0,6
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	876,6	710,3	+ 166,2	+ 23,4
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	4 504,2	4 614,1	- 109,9	- 2,4
Lohnsummensteuer	708,4	647,1	+ 61,3	+ 9,5
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	189,4	226,9	- 37,5	- 16,5
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen ..	112,8	113,5	- 0,7	- 0,6

1) Siehe Tab. 1, lfd.Nr. 18, 22, 23, 24 und 26.- 2) Siehe Tab. 1, lfd.Nr. 9, 28 und 29.- 3) Siehe Tab. 1, lfd.Nr. 40 und 42.- 4) Siehe Tab. 2, lfd.Nr. 1, 2 und 3.
a) Einschl. Investitionsteuer in Höhe von 116,7 Mill. DM.

III. Zusammenfassende Übersichten

2. Kassenmäßige Steuereinnahmen n a c h der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	2.Vj.1975	dagegen	Veränderung	
		2.Vj.1974		
	Mill. DM			
Steuereinnahmen insgesamt	54 534,5	55 138,7	- 604,2	- 1,1
EG-Anteile an Zöllen	765,1	691,4	+ 73,6	+ 10,6
EG-Anteile Umsatzsteuer	784,9	-	+ 784,9	-
Steuereinnahmen des Bundes	26 076,3	27 646,2	- 1 569,9	- 5,7
Bundessteuern (ohne EG-Anteile)	8 171,6	8 317,4	- 145,8	- 1,8
Anteil an:				
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer	8 655,4	9 194,8	- 539,4	- 5,9
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer	1 321,3	1 350,5	- 29,2	- 2,2
Umsatzsteuern	7 105,1	7 935,4	- 830,3	- 10,5
Gewerbesteuerumlage	822,9	848,2	- 25,3	- 3,0
Steuereinnahmen der Länder	18 770,5	19 006,6	- 236,1	- 1,2
Landessteuern	3 135,1	2 952,7	+ 182,4	+ 6,2
Anteil an:				
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer	8 655,4	9 194,8	- 539,4	- 5,9
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer	1 321,3	1 350,5	- 29,2	- 2,2
Umsatzsteuern	4 835,8	4 660,4	+ 175,4	+ 3,8
Gewerbesteuerumlage	822,9	848,2	- 25,3	- 3,0
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	1 560,1	1 640,0	- 79,9	- 4,9
Länder ohne Stadtstaaten	17 210,3	17 366,5	- 156,2	- 0,9
Steuereinnahmen der Gemeinden	8 137,8	7 794,5	+ 343,3	+ 4,4
Gewerbesteuern (100 %)	5 212,6	5 261,2	- 48,6	- 0,9
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	1 637,2	1 696,7	- 59,5	- 3,5
Gewerbesteuern (netto)	3 575,4	3 564,5	+ 10,9	+ 0,3
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten				
Einkommensteuer	3 278,3	3 074,6	+ 203,7	+ 6,6
Übrige Gemeindesteuern	1 284,1	1 155,4	+ 128,7	+ 11,1
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	730,6	706,4	+ 24,2	+ 3,4
Gemeinden/Gv.	7 407,2	7 088,1	+ 319,1	+ 4,5
Kreisfreie Städte	3 348,7	3 229,6	+ 119,2	+ 3,7
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	3 936,4	3 712,3	+ 224,1	+ 6,0
mit 10 000 und mehr Einwohnern	2 576,2	2 277,4	+ 298,9	+ 13,1
mit weniger als 10 000 Einwohnern	1 360,2	1 434,9	- 74,8	- 5,2
Landkreise	122,1	146,2	- 24,2	- 16,5
Außerdem Lastenausgleichsabgaben	307,4	312,1	- 4,7	- 1,5

III. Zusammenfassende Übersichten

3. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden

nach Ländern

Mill. DM

Land	Vierteljahr	Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung					Nach der Steuerverteilung entfallen auf	
		Gemeinschaftsteuern	Bundessteuern (einschl. EG-Anteile)	Landesteuern	Gemeindesteuern	insgesamt	Länder	Gemeinden
Bundesgebiet	2./75	35 497,2	8 936,6	3 135,1	6 496,7	54 065,6	18 770,5	8 137,8
	2./74	36 796,7	9 008,8	2 952,7	6 416,7	55 174,9	19 006,6	7 794,5
Schleswig-Holstein ...	2./75	1 047,3	114,8	97,9	220,3	1 480,2	728,1	310,5
	2./74	1 086,1	354,4	96,7	206,3	1 743,5	723,2	281,4
Niedersachsen	2./75	2 460,2	546,3	273,7	635,2	3 915,4	1 935,3	865,9
	2./74	2 810,5	502,1	277,1	580,7	4 170,4	1 969,2	750,0
Nordrhein-Westfalen ..	2./75	10 932,6	1 775,3	928,5	1 912,8	15 549,2	5 301,2	2 356,4
	2./74	11 283,4	1 626,2	857,0	1 912,8	15 679,4	5 340,4	2 280,7
Hessen	2./75	3 522,2	415,3	286,9	637,2	4 861,6	1 771,6	800,8
	2./74	3 691,6	447,8	288,6	636,6	5 064,6	1 814,8	789,9
Rheinland-Pfalz	2./75	1 628,6	273,6	159,7	339,5	2 401,5	1 016,3	392,9
	2./74	1 583,4	264,5	146,3	327,8	2 322,0	968,8	381,2
Baden-Württemberg	2./75	6 243,1	808,9	480,8	1 015,9	8 548,8	3 054,8	1 329,6
	2./74	6 206,4	839,4	436,8	1 020,0	8 502,6	3 027,1	1 237,5
Bayern	2./75	5 329,3	641,9	566,2	1 007,9	7 545,3	3 116,6	1 254,8
	2./74	5 614,4	886,2	531,8	1 048,1	8 080,5	3 223,4	1 272,9
Saarland	2./75	510,9	41,3	49,7	73,2	675,1	286,5	96,4
	2./74	544,1	45,7	43,1	71,1	704,1	299,5	94,5
Hamburg	2./75	2 679,4	2 787,4	131,8	304,0	5 902,5	875,5	370,6
	2./74	2 854,3	2 460,0	124,7	297,7	5 736,7	931,7	364,3
Bremen	2./75	663,3	570,3	44,3	116,5	1 394,4	269,3	129,5
	2./74	668,6	555,6	42,8	106,7	1 373,8	268,1	124,7
Berlin (West)	2./75	480,3	961,4	115,6	234,3	1 791,6	415,4	230,6
	2./74	453,9	1 026,8	107,7	208,9	1 797,3	440,2	217,4

III. Zusammenfassende Übersichten

4. Kassenmäßige Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	1.Hj.1975	dagegen	Veränderung	
		1.Hj.1974	Mill. DM	%
Steuereinnahmen insgesamt	110 755,3	111 033,7	- 278,5	- 0,3
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	75 584,7	75 946,4	- 361,7	- 0,5
Lohnsteuer	30 563,4	30 729,4	- 166,0	- 0,5
Veranlagte Einkommensteuer	12 654,8	12 811,8	- 157,0	- 1,2
Kapitalertragsteuer	959,9	1 227,1	- 267,1	- 21,8
Körperschaftsteuer	4 745,2	4 750,7 ^{a)}	- 5,4	- 0,1
Umsatzsteuer	17 721,2	17 655,2 ^{a)}	+ 66,0	+ 0,4
Einfuhrumsatzsteuer	8 940,2	8 772,2	+ 167,9	+ 1,9
Bundessteuern (einschl. EG-Anteile)	16 369,6	16 692,5	- 322,9	- 1,9
Gesellschaftsteuer	114,3	113,9	+ 0,4	+ 0,4
Börsenumsatzsteuer	71,1	37,3	+ 33,7	+ 90,4
Versicherungsteuer	644,2	641,8	+ 2,3	+ 0,4
Wechselsteuer	118,0	105,8	+ 12,2	+ 11,6
Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer) ...	15 073,0	14 861,1	+ 211,9	+ 1,4
Zölle (100 %)	1 564,7	1 615,4	- 50,7	- 3,1
Tabaksteuer	3 769,8	3 908,7	- 138,8	- 3,6
Kaffeesteuer	643,0	592,5	+ 50,6	+ 8,5
Zuckersteuer	64,1	65,1	- 1,0	- 1,5
Branntweinmonopol	1 676,4	1 902,2	- 225,9	- 11,9
Schaumweinsteuer	170,8	167,7	+ 3,1	+ 1,8
Mineralölsteuer	7 067,7	6 476,6	+ 591,0	+ 9,1
Sonstige Verbrauchsteuern ¹⁾	116,5	132,9	- 16,4	- 12,3
Ergänzungsabgabe	347,5	931,2	- 583,7	- 62,7
Sonstige Bundessteuern ²⁾	1,6	1,4	+ 0,2	+ 12,6
Landessteuern	6 077,5	5 878,5	+ 199,0	+ 3,4
Vermögensteuer	1 629,2	1 636,0	- 6,8	- 0,4
Erbschaftsteuer	253,5	216,6	+ 36,9	+ 17,1
Grunderwerbsteuer	302,6	266,8	+ 35,8	+ 13,4
Kraftfahrzeugsteuer	2 768,0	2 681,0	+ 87,0	+ 3,2
Rennwett- und Lotteriesteuer	407,7	345,5	+ 62,3	+ 18,0
darunter Lotteriesteuer	344,0	288,1	+ 55,9	+ 19,4
Biersteuer	601,6	613,4	- 11,8	- 1,9
Sonstige Landessteuern ³⁾	114,9	119,3	- 4,4	- 3,7
Gemeindesteuern	12 723,4	12 516,3	+ 207,2	+ 1,7
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ⁴⁾ ...	187,4	188,0	- 0,6	- 0,3
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	1 638,2	1 376,3	+ 261,9	+ 19,0
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	8 809,5	8 937,2	- 127,7	- 1,4
Lohnsummensteuer	1 483,0	1 366,3	+ 116,7	+ 8,5
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	369,0	418,3	- 49,3	- 11,8
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen ..	236,4	230,2	+ 6,2	+ 2,7

1) Siehe Tab. 1, lfd.Nr. 18, 22, 23, 24 und 26.- 2) Siehe Tab. 1. lfd.Nr. 9, 28 und 29.- 3) Siehe Tab. 1, lfd.Nr. 40 und 42.- 4) Siehe Tab. 2, lfd.Nr. 1, 2 und 3.

a) Einschl. Investitionssteuer in Höhe von 442,7 Mill.DM.

III. Zusammenfassende Übersichten

5. Kassenmäßige Steuereinnahmen n a c h der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	1.Hj.1975	dagegen	Veränderung	
		1.Hj.1974	Mill. DM	%
Steuereinnahmen insgesamt	109 141,3	108 383,3	+ 758,0	+ 0,7
EG-Anteile an Zöllen	1 528,0	1 323,6	+ 204,3	+ 15,4
EG-Anteile Umsatzsteuer	1 125,3	-	+ 1 125,3	-
Steuereinnahmen des Bundes	52 609,2	54 425,3	- 1 816,1	- 3,3
Bundessteuern (ohne EG-Anteile)	14 841,7	15 368,9	- 527,2	- 3,4
Anteil an:				
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer	18 583,8	18 722,7	- 138,9	- 0,7
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer	2 852,6	2 988,9	- 136,3	- 4,6
Umsatzsteuern	15 404,7	16 370,3	- 965,6	- 5,9
Gewerbsteuerumlage	926,5	974,5	- 48,0	- 4,9
Steuereinnahmen der Länder	38 571,7	38 179,0	+ 392,7	+ 1,0
Landessteuern	6 077,5	5 878,5	+ 199,0	+ 3,4
Anteil an:				
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer	18 583,8	18 722,7	- 138,9	- 0,7
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer	2 852,6	2 988,9	- 136,3	- 4,6
Umsatzsteuern	10 131,3	9 614,3	+ 517,0	+ 5,4
Gewerbsteuerumlage	926,5	974,5	- 48,0	- 4,9
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	3 186,4	3 275,6	- 89,2	- 2,7
Länder ohne Stadtstaaten	35 385,3	34 903,4	+ 481,9	+ 1,4
Steuereinnahmen der Gemeinden	15 307,1	14 455,4	+ 851,7	+ 5,9
Gewerbsteuern (100 %)	10 292,5	10 303,5	- 11,0	- 0,1
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe)	1 900,8	2 026,9	- 126,1	- 6,2
Gewerbsteuern (netto)	8 391,7	8 276,6	+ 115,1	+ 1,4
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten				
Einkommensteuer	4 484,5	3 966,0	+ 518,5	+ 13,1
Übrige Gemeindesteuern	2 430,9	2 212,8	+ 218,1	+ 9,9
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	1 576,5	1 505,9	+ 70,6	+ 4,7
Gemeinden/Gv.	13 730,7	12 949,5	+ 781,1	+ 6,0
Kreisfreie Städte	6 502,6	6 105,0	+ 397,7	+ 6,5
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	6 995,8	6 586,1	+ 409,7	+ 6,2
mit 10 000 und mehr Einwohnern	4 639,5	4 094,9	+ 544,6	+ 13,3
mit weniger als 10 000 Einwohnern	2 356,2	2 491,2	- 134,9	- 5,4
Landkreise	232,3	258,5	- 26,2	- 10,1
Außerdem Lastenausgleichsabgaben	582,4	635,6	- 53,2	- 8,4

T a b e l l e n
1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der
1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
						v o r d e r
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	35 497 214	1 047 302	2 460 243	10 932 646	3 522 174
2	Lohnsteuer	14 413 087	475 923	1 146 100	4 390 142	1 563 224
3	Veranlagte Einkommensteuer	5 715 791	238 337	463 693	1 643 475	411 267
4	Kapitalertragsteuer	547 991	4 876	10 133	156 719	86 343
5	Körperschaftsteuer	2 094 537	58 569	103 531	499 767	259 482
6	Umsatzsteuer	8 181 153	183 724	505 596	2 490 291	797 178
7	Einfuhrumsatzsteuer	4 544 655	85 873	231 190	1 752 252	404 680
8	Bundessteuern einschl. EG-Anteile	8 936 634	114 800	546 330	1 775 280	415 325
9	Straßengüterverkehrsteuer	296	-	5	110	52
10	Gesellschaftsteuer	60 457	1 360	2 808	20 967	12 675
11	Börsenumsatzsteuer	33 256	266	1 740	9 220	8 977
12	Versicherungsteuer	275 575	5 658	26 146	89 382	28 962
13	Wechselsteuer	57 814	922	2 750	17 230	9 306
14	Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	8 444 431	103 960	511 459	1 626 360	348 993
15	Zölle (100 %)	784 376	25 005	28 321	172 144	93 734
16	Tabaksteuer	2 173 007	-	147 228	28 584	23
17	Kaffeesteuer	323 675	5 699	3 469	28 363	886
18	Teesteuer	10 572	215	1 863	1 300	1 286
19	Zuckersteuer	32 048	779	7 220	10 847	1 356
20	Branntweinmonopol	773 891	61 106	84 813	253 611	36 698
21	Schaumweinsteuer	73 360	840	462	3 833	25 981
22	Zündwarensteuer	2 131	316	112	845	-
23	Zündwarenmonopol	9 939	-	-	9 939	-
24	Leuchtmittelsteuer	13 169	16	371	9 778	1 798
25	Mineralölsteuer	4 235 969 ^{a)}	9 974	232 621	1 104 906	187 172
26	Sonstige (vorwiegend Salz-, Essigsäure- und Spielkartensteuer)	12 294	10	4 979	2 210	59
27	Ergänzungsabgabe	64 661	2 632	1 377	11 954	6 458
28	Beförderungsteuer	181	- 3	2	50	4
29	Notopfer Berlin	- 39	2	42	6	- 103

a) Darunter 197 415 (000) DM Heizölsteuer.

t e i l

Länder und der Gemeinden/Gv. im 2. Vierteljahr 1975

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
1 628 649	6 243 113	5 329 269	510 865	31 674 261	2 679 394	663 259	480 295	3 822 948	1
579 584	2 438 819	2 165 897	208 936	12 968 625	969 686	264 204	210 574	1 444 464	2
300 129	1 008 459	1 103 939	37 981	5 207 280	320 724	85 410	102 376	508 510	3
6 212	48 921	85 815	6 199	405 218	125 962	2 566	14 244	142 772	4
139 215	727 181	182 797	30 347	2 000 889	126 473	40 291	- 73 117	93 647	5
403 135	1 492 492	1 321 920	108 191	7 302 527	559 582	128 856	190 186	878 624	6
200 374	527 241	468 901	119 211	3 789 722	576 967	141 932	36 032	754 931	7
273 606	808 935	641 891	41 339	4 617 506	2 787 357	570 326	961 444	4 319 127	8
8	84	26	7	292	4	1	-	5	9
756	4 800	8 799	1 036	53 201	4 057	494	2 704	7 255	10
684	2 724	4 680	125	28 416	3 141	382	1 318	4 841	11
1 105	30 955	45 887	1 983	230 078	38 439	2 688	4 370	45 497	12
2 252	8 931	7 129	1 020	49 540	4 532	2 990	750	8 272	13
264 594	736 255	573 112	36 678	4 201 411	2 730 159	562 627	950 228	4 243 014	14
25 631	88 704	116 169	3 087	552 795	176 486	43 841	11 255	231 582	15
23 569	230 990	198 345	3 873	632 612	394 383	310 216	835 795	1 540 394	16
17 374	2 984	8 011	248	67 034	75 904	150 325	30 413	256 642	17
1	302	305	-	5 272	3 865	1 432	3	5 300	18
1 383	2 061	7 175	337	31 158	707	12	173	892	19
122 542	30 674	65 302	8 954	663 700	30 845	28 831	50 516	110 192	20
32 995	2 738	2 600	3 244	72 693	437	28	202	667	21
154	314	390	-	2 131	-	-	-	-	22
-	-	-	-	9 939	-	-	-	-	23
479	861	- 3 790	81	9 594	226	35	3 311	3 572	24
40 414	374 728	176 100	16 719	2 142 634	2 047 086	27 855	18 392	2 093 333	25
52	1 899	2 505	135	11 849	220	52	168	440	26
4 083	25 183	2 162	491	54 340	7 105	1 145	2 073	10 323	27
119	- 4	91	-	259	- 78	-	1	- 77	28
2	5	6	-	- 39	-	-	-	-	29

1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der
1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
						v o r d e r
30	Landessteuern	3 135 071	97 854	273 693	928 532	286 367
31	Vermögensteuer	828 678	18 810	48 198	263 387	90 907
32	Erbschaftsteuer	142 981	2 586	6 205	36 747	9 356
33	Grunderwerbsteuer	148 305	6 804	17 219	30 339	14 185
34	Kraftfahrzeugsteuer	1 442 346	58 418	158 896	418 681	125 632
35	Rennwett- und Lotteriesteuer	208 641	7 211	17 112	71 620	16 397
36	Totalisatorsteuer	18 175	169	410	9 506	342
37	Andere Rennwettsteuer	5 998	30	375	3 731	513
38	Lotteriesteuer	171 295	6 415	16 327	53 605	13 040
39	Sportwettsteuer ¹⁾	13 174	598	-	4 777	2 503
40	Feuerschutzsteuer	38 213	1 195	5 241	3 999	6 348
41	Biersteuer	325 733	2 831	20 650	103 760	24 042
42	Sonstige	173	-	171	-	0
43	Gemeindesteuern	6 496 728	220 276	635 176	1 912 768	637 219
44	Grundsteuern ²⁾	981 929	38 840	116 545	264 921	94 885
45	Gewerbsteuern (100 %)	5 212 583	163 197	485 306	1 577 997	510 261
46	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	302 215	18 239	33 325	69 850	32 073
47	Steuereinnahmen insgesamt	54 065 647	1 480 232	3 915 442	15 549 226	4 861 585
						n a c h d e r
48	EG-Anteile an Zöllen	765 057	X	X	X	X
49	EG-Anteile Umsatzsteuer	784 901	X	X	X	X
50	Steuereinnahmen des Bundes	26 076 272	X	X	X	X
51	Bundessteuern (ohne EG-Anteile)	8 171 577	X	X	X	X
52	Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50 %)	9 976 681	X	X	X	X
53	Umsatzsteuern (62 %)	7 105 100	X	X	X	X
54	Gewerbsteuerumlage (50 %)	822 914	X	X	X	X
55	Steuereinnahmen der Länder	18 770 473	728 084	1 935 317	5 301 193	1 771 636
56	Landessteuern	3 135 071	97 854	273 693	928 532	286 867
57	Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50 %)	9 976 681	403 321	842 266	2 880 702	997 341
58	Umsatzsteuern (38 %)	4 835 807	201 595	747 187	1 246 576	403 711
59	Gewerbsteuerumlage (50 %)	822 914	25 314	72 171	245 383	83 717
60	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	8 137 801	310 455	865 900	2 356 372	800 849
61	Gemeindesteuern	6 496 728	220 276	635 176	1 912 768	637 219
62	Gewerbsteuerumlage (Ausgaben)	1 637 178	50 628	144 295	484 250	167 324
63	Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer	3 278 251	140 807	375 019	927 854	330 954
64	Steuereinnahmen insgesamt	54 534 504	X	X	X	X
	Außerdem					
65	Lastenausgleichsabgaben	307 425	9 705	29 053	112 366	24 057
66	Vermögensabgabe	276 132	7 010	23 133	104 880	22 039
67	Hypothekengewinnabgabe	31 085	2 694	5 912	7 237	2 010
68	Kreditgewinnabgabe	208	1	8	249	8

1) Soweit von den Länderfinanzverwaltungen getrennt nachgewiesen.- 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgegli

Länder und der Gemeinden/Gv. im 2. Vierteljahr 1975

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
Steuerverteilung									
159 695	480 846	566 205	49 695	2 843 387	131 814	44 288	115 581	291 683	30
37 504	122 394	132 140	9 970	723 310	57 487	13 137	34 743	105 367	31
4 608	30 918	37 472	741	128 633	4 241	2 473	7 635	14 349	32
-	22 776	25 947	2 197	119 467	11 748	2 621	14 470	28 839	33
84 677	222 530	257 164	24 081	1 350 079	39 830	15 874	36 563	92 267	34
13 147	26 515	26 892	4 205	183 099	9 904	2 732	12 905	25 541	35
2	46	3 364	0	13 839	1 530	268	2 540	4 338	36
-	248	167	9	5 073	530	32	363	925	37
13 145	23 494	21 909	3 854	151 789	7 071	2 433	10 002	19 506	38
-	2 727	1 452	343	12 400	774	-	-	774	39
1 745	15 768	3 089	48	37 433	- 12	489	302	779	40
18 014	39 941	83 501	8 455	301 194	8 615	6 962	8 963	24 540	41
-	4	-	- 2	173	-	-	-	-	42
339 523	1 015 895	1 007 920	73 200	5 841 976	303 976	116 494	234 281	654 752	43
45 764	123 796	197 089	13 163	895 001	32 630	11 647	42 651	86 928	44
261 244	843 846	753 264	56 133	4 651 248	270 730	100 943	189 662	561 335	45
32 516	48 253	57 566	3 904	295 727	616	3 905	1 968	6 489	46
2 401 473	8 548 789	7 545 285	675 099	44 977 130	5 902 541	1 394 367	1 791 601	9 088 510	47
Steuerverteilung									
X	X	X	X	X	X	X	X	X	48
X	X	X	X	X	X	X	X	X	49
X	X	X	X	X	X	X	X	X	50
X	X	X	X	X	X	X	X	X	51
X	X	X	X	X	X	X	X	X	52
X	X	X	X	X	X	X	X	X	53
X	X	X	X	X	X	X	X	X	54
1 016 280	3 054 751	3 116 575	286 512	17 210 348	875 457	269 261	415 405	1 560 123	55
159 695	480 846	566 205	49 695	2 843 387	131 814	44 288	115 581	291 683	56
523 620	1 771 654	1 579 979	126 691	9 125 574	576 218	157 532	117 356	851 106	57
287 700	667 982	846 312	98 911	4 499 974	125 528	52 418	157 887	335 833	58
45 265	134 269	124 079	11 215	741 413	41 897	15 023	24 581	81 501	59
392 895	1 329 597	1 254 764	96 356	7 407 188	370 576	129 457	230 580	730 613	60
339 523	1 015 895	1 007 920	73 200	5 841 976	303 976	116 494	234 281	654 752	61
89 635	266 684	247 148	24 214	1 474 177	83 795	30 046	49 161	163 001	62
143 006	580 386	493 993	47 369	3 039 389	150 395	43 008	45 460	238 862	63
X	X	X	X	X	X	X	X	X	64
12 368	39 587	57 917	-	285 053	13 079	3 521	5 770	22 370	65
11 770	36 957	53 411	-	259 200	11 215	2 964	2 754	16 933	66
599	2 618	4 617	-	25 687	1 863	558	2 976	5 397	67
- 1	12	- 111	-	166	1	- 1	40	40	68

chen.

2. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Ins
1	Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) .	105 704	8 104	23 655	10 738	11 483	
	Grundsteuerbeteiligungsbeträge						
2	Einnahmen...	- 321	-	1	-	-	
3	Ausgaben ...	8	-	- 51	-	-	
4	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	876 554	30 736	92 838	254 183	83 402	
5	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	4 504 181	146 037	421 085	1 183 448	427 093	
6	Lohnsummensteuer	708 402	17 160	64 220	394 549	83 167	
7	Gewerbsteuerumlage (Ausgaben)	1 637 178	50 628	144 295	484 250	167 324	
8	Gewerbsteuern (netto) ¹⁾	3 575 405	112 569	341 011	1 093 748	342 937	
9	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3 278 251	140 807	375 019	927 854	330 954	
10	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	189 427	10 129	22 967	52 418	14 185	
11	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	112 788	8 110	10 359	17 431	17 889	
12	Insgesamt ...	8 137 801	310 455	865 900	2 356 372	800 849	
							Kreisfreie
13	Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) .	3 664	92	661	875	288	
	Grundsteuerbeteiligungsbeträge						
14	Einnahmen...	0	-	0	-	-	
15	Ausgaben ...	- 52	-	- 52	-	-	
16	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	377 966	11 050	32 596	147 564	43 614	
17	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	1 879 552	55 414	141 236	664 876	227 735	
18	Lohnsummensteuer	433 460	15 052	49 530	283 171	61 985	
19	Gewerbsteuerumlage (Ausgaben)	669 729	16 486	49 612	269 717	88 037	
20	Gewerbsteuern (netto) ²⁾	1 643 283	53 580	141 154	678 330	201 683	
21	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1 207 553	44 098	116 210	508 170	113 852	
22	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	70 174	1 929	6 184	25 624	4 774	
23	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	46 045	4 102	4 164	8 202	10 680	
24	Insgesamt ...	3 348 737	115 250	301 021	1 368 765	374 891	

1) Lfd.Nr. 5 bis 7.- 2) Lfd.Nr. 17 bis 19.
a) Grunderwerbsteuer.

n a c h der Steuerverteilung im 2. Vierteljahr 1975

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
gesamt									
7 990	14 816	28 301	455	105 542	64	60	38	162	1
-	47	- 369	-	- 321	-	-	-	-	2
-	14	46	-	8	-	-	-	-	3
37 774	108 946	169 203	12 708	789 788	32 565	11 587	42 613	86 766	4
240 021	833 154	753 263	56 133	4 060 235	220 929	75 114	147 903	443 946	5
21 222	10 692	1	-	591 013	49 801	25 829	41 759	117 389	6
89 635	266 684	247 148	24 214	1 474 177	83 795	30 245	19 161	163 001	7
171 609	577 162	506 116	31 919	3 177 071	186 936	70 897	140 501	398 334	8
143 006	580 386	493 993	47 369	3 039 389	150 395	43 008	11 480	238 860	9
21 343 ^{a)}	29 476	32 381	3 028	185 928	-	3 499	-	3 499	10
11 173	18 777	25 185	876	109 799	616	405	1 968	2 989	11
392 895	1 329 597	1 254 764	96 356	7 407 188	370 576	129 457	230 580	730 613	12
Städte									
500	442	807	-	X	X	X	X	X	13
-	-	- 0	-	X	X	X	X	X	14
-	-	-	-	X	X	X	X	X	15
14 440	39 109	89 594	-	X	X	X	X	X	16
108 970	283 714	397 606	-	X	X	X	X	X	17
13 030	10 692	-	-	X	X	X	X	X	18
39 739	83 074	123 063	-	X	X	X	X	X	19
82 261	211 332	274 543	-	X	X	X	X	X	20
51 667	156 712	216 845	-	X	X	X	X	X	21
8 151 ^{a)}	8 864	14 649	-	X	X	X	X	X	22
2 293	3 677	12 927	-	X	X	X	X	X	23
159 312	420 136	609 364	-	X	X	X	X	X	24

2. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung
im 2. Vierteljahr 1975

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land ¹⁾
Kreisangehörige Gemeinden									
Grundsteuer A (Land- und Forst- wirtschaft).....	101 752	8 012	22 994	9 864	11 194	7 490	14 375	27 368	455
Grundsteuerbeteili- gungsbeträge									
Einnahmen	- 322	-	0	-	-	-	47	- 368	-
Ausgaben	60	-	0	-	-	-	14	46	-
Grundsteuer B (Sonstige Grund- stücke)	411 819	19 686	60 242	106 619	39 788	23 334	69 838	79 606	12 708
Gewerbesteuer nach Er- trag und Kapital	2 180 645	90 624	279 849	518 572	199 358	131 051	549 440	355 619	56 133
Lohnsummensteuer	157 553	2 108	14 690	111 378	21 183	8 193	-	1	-
Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	804 448	34 142	94 682	214 533	79 287	49 896	183 610	124 085	24 214
Gewerbesteuern netto .	1 533 751	58 590	199 857	415 418	141 254	89 348	365 830	231 535	31 919
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1 831 836	96 709	258 809	419 684	217 102	91 339	423 675	277 148	47 369
Zuschlag zur Grund- erwerbsteuer	497	-	488	9	-	-	-	-	-
Sonstige Steuern und steuerähnliche Ein- nahmen	57 118	3 119	4 997	8 523	6 682	6 741	14 430	11 757	870
Insgesamt ...	3 936 391	186 115	547 386	960 117	416 020	218 252	888 180	627 000	93 321
Landkreise									
Grundsteuer A (Land- und Forst- wirtschaft).....	126	-	-	-	-	-	-	126	-
Grundsteuerbeteili- gungsbeträge									
Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grund- stücke)	3	-	-	-	-	-	-	3	-
Gewerbesteuer nach Er- trag und Kapital	38	-	-	-	-	-	-	38	-
Lohnsummensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuern netto .	38	-	-	-	-	-	-	38	-
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zuschlag zur Grund- erwerbsteuer	115 257	8 201	16 295	26 785	9 411	13 192 ^{a)}	20 612	17 733	3 028
Sonstige Steuern und steuerähnliche Ein- nahmen	6 636	890	1 198	706	527	2 139 ^{b)}	670	501	6
Insgesamt ...	122 060	9 090	17 493	27 491	9 938	15 331	21 282	18 400	3 035

1) Bei Kreisangehörigen Gemeinden: Einschl. Stadtverband Saarbrücken.
a) Grunderwerbsteuer.- b) Einschl. 626 (000) DM der Verbandsgemeinden.

3. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung nach Gebietskörperschaften

1 000 DM

Land	Vierteljahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					Landkreise
		insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden			
				zusammen	mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern	
Schleswig-Holstein.	2./75	310 455	115 250	186 115	101 214	84 900	9 090
	1./75	219 102	83 668	129 115	70 248	58 867	6 318
	2./74	281 401	103 226	170 762	91 888	78 874	7 413
Niedersachsen	2./75	865 900	301 021	547 386	386 405	160 981	17 493
	1./75	623 507	247 729	357 701	257 796	99 906	18 077
	2./74	749 956	276 199	455 687	317 420	138 266	18 070
Nordrhein-Westfalen	2./75	2 356 372	1 368 765	960 117	913 150	46 967	27 491
	1./75	2 041 856	1 219 779	797 518	762 167	35 351	24 559
	2./74	2 280 711	1 286 085	951 320	822 567	128 753	43 305
Hessen	2./75	800 849	374 891	416 020	263 017	153 003	9 938
	1./75	805 222	471 463	324 430	212 424	112 006	9 329
	2./74	789 886	409 663	370 196	212 481	157 715	10 027
Rheinland-Pfalz ...	2./75	392 895	159 312	218 252	62 625	155 627	15 331
	1./75	400 373	177 202	209 539	60 727	148 812	13 633
	2./74	381 176	156 098	212 479	62 072	150 407	12 599
Baden-Württemberg .	2./75	1 329 597	420 136	888 180	580 200	307 980	21 282
	1./75	1 014 793	356 513	639 458	436 508	202 950	18 822
	2./74	1 237 503	361 744	840 435	487 388	353 047	35 324
Bayern	2./75	1 254 764	609 364	627 000	180 099	446 902	18 400
	1./75	1 124 694	597 540	510 077	175 304	334 773	17 077
	2./74	1 272 941	636 534	619 081	195 005	424 076	17 326
Saarland	2./75	96 356	-	93 321	89 526	3 795	3 035
	1./75	93 947	-	91 524	88 109	3 415	2 423
	2./74	94 527	-	92 350	88 550	3 799	2 177
Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	2./75	7 407 188	3 348 737	3 936 391	2 576 236	1 360 155	122 060
	1./75	6 323 494	3 153 894	3 059 363	2 063 284	996 079	110 238
	2./74	7 088 100	3 229 550	3 712 310	2 277 372	1 434 938	146 241

4. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern

Mill.

Lfd. Nr.	Steuerart	Vierteljahr	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
1	Steuern insgesamt	2./75	8 137,8	310,5	865,9	2 356,4	800,8
2		1./75	7 169,3	219,1	623,5	2 041,9	805,2
3		2./74	7 794,5	281,4	750,0	2 280,7	789,9
4	Grundsteuer A ¹⁾	2./75	105,4	8,1	23,7	10,7	11,5
5		1./75	82,0	6,5	16,6	7,5	6,2
6		2./74	104,8	7,4	20,4	11,7	9,1
7	Grundsteuer B	2./75	876,6	30,7	92,8	254,2	83,4
8		1./75	761,7	27,7	67,6	214,0	62,0
9		2./74	710,3	25,9	77,2	192,0	63,9
10	Gewerbsteuer (E. u. K.)	2./75	4 504,2	146,0	421,1	1 183,4	427,1
11		1./75	4 305,3	121,3	380,0	1 061,3	481,4
12		2./74	4 614,1	139,2	393,4	1 244,2	464,8
13	Lohnsummensteuer	2./75	708,4	17,2	64,2	394,5	83,2
14		1./75	774,6	19,3	70,3	412,2	107,9
15		2./74	647,1	16,7	61,2	363,6	68,6
16	Gewerbsteuerumlage (Ausgaben)	2./75	1 637,2	50,6	144,3	484,2	167,3
17		1./75	263,6	10,5	17,1	48,6	6,8
18		2./74	1 696,7	46,8	147,8	536,6	155,5
19	Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer	2./75	3 278,3	140,8	375,0	927,9	331,0
20		1./75	1 206,3	39,4	70,3	322,4	124,5
21		2./74	3 074,6	121,9	317,1	904,6	308,8
22	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	2./75	189,4	10,1	23,0	52,4	14,2
23		1./75	179,5	7,5	24,2	51,6	14,2
24		2./74	226,9	8,1	21,8	80,5	20,5
25	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	2./75	112,8	8,1	10,4	17,4	17,9
26		1./75	123,6	7,9	11,5	21,3	15,6
27		2./74	113,5	9,1	6,7	20,7	9,6

1) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen.
a) Grunderwerbsteuer.

n a c h der Steuerverteilung nach Steuerarten

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
392,9	1 329,6	1 254,8	96,4	370,6	129,5	230,6	1
400,4	1 014,8	1 124,7	93,9	439,0	132,2	274,6	2
381,2	1 237,5	1 272,9	94,5	364,3	124,7	217,4	3
8,0	14,8	27,9	0,5	0,1	0,1	0,0	4
4,5	13,4	26,5	0,4	0,2	0,1	0,0	5
9,0	18,4	28,0	0,6	0,1	0,0	0,0	6
37,8	108,9	169,2	12,7	32,6	11,6	42,6	7
32,8	105,0	156,0	14,8	29,6	10,8	41,4	8
40,2	97,1	132,6	8,9	27,5	9,6	35,5	9
240,0	833,2	753,3	56,1	220,9	75,1	147,9	10
236,1	781,0	751,8	71,6	233,9	64,0	122,9	11
232,0	826,7	827,1	58,7	227,0	69,5	131,5	12
21,2	10,7	0,0	-	49,8	25,8	41,8	13
24,1	12,2	0,0	-	50,9	30,8	46,9	14
20,3	10,0	0,0	-	42,5	24,1	40,1	15
89,6	266,7	247,1	24,2	83,8	30,0	49,2	16
89,8	52,3	- 25,2	7,6	18,7	25,6	12,0	17
88,3	291,2	254,9	19,8	77,6	27,8	50,5	18
143,0	580,4	494,0	47,4	150,4	43,0	45,5	19
168,1	109,7	98,3	11,5	141,0	48,8	72,3	20
141,7	508,7	479,7	43,2	144,2	45,8	59,0	21
21,3 ^{a)}	29,5	32,4	3,0	-	3,5	-	22
17,8 ^{a)}	25,7	33,4	2,4	-	2,7	-	23
17,4 ^{a)}	40,1	33,5	2,1	-	3,0	-	24
11,2	18,8	25,2	0,9	0,6	0,4	2,0	25
6,7	20,2	33,4	0,8	2,2	0,8	3,1	26
8,9	27,7	27,1	0,9	0,6	0,5	1,8	27